

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 81 (1983)

Heft: 1

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir beginnen mit dem Themenkreis:
Kulturtechnik/Meliorationen in der Umwelt

Mittwoch, 19. Januar 1983, 16.15
ETH Zürich, Hauptgebäude, Aula G 60

Einführung Dipl. Ing. W. Flury, Bern
zu den Ideen Prof. Dr. U. Flury, ETHZ
des Kolloquiums

Referat Prof. Dr. W. A. Schmid, ETHZ
Kulturtechnik/Meliorationen im Spannungsfeld der Raumplanung, der Landschaftsökologie und des Natur-, Heimat- und Umweltschutzes

Podiumsdiskussion
Leitung: Prof. Dr. U. Flury
mit Prof. Dr. W. A. Schmid
Dipl. Ing. A. Kost, Sursee
Dipl. Ing. P. Sigrist, Bern
Dipl. Ing. G. Schmid, Mörel
Prof. Dr. H. Grubinger, ETHZ

Allgemeine Aussprache

Mittwoch, 16. Februar 1983, 16.15
ETH Zürich, Hauptgebäude, Aula G 60

Referat Dipl. Ing. G. Schmid, Mörel
Kulturtechnik/Meliorationen Oberwallis im Spannungsfeld der Raumplanung, der Landschaftsökologie und des Natur-, Heimat- und Umweltschutzes

Podiumsdiskussion
Leitung: Prof. Dr. U. Flury
mit Dipl. Ing. G. Schmid
Prof. Dr. H. Grubinger, ETHZ
Dipl. Ing. F. Helbling, Bern
Dipl. Ing. R. Walter, Brugg
Prof. Dr. W. A. Schmid, ETHZ

Allgemeine Aussprache

Gedanken Dr. H. Grob, Uster
zum Kolloquium Prof. Dr. U. Flury, ETHZ
im Wintersemester
1983/84

Für das Wintersemester 1983/84 wäre einstweilen der Themenkreis «Strukturverbesserungen und Bodenprobleme in ländlichen schweizerischen Gebieten» vorgesehen. Zu Kolloquien und Stamm laden wir Sie höflich ein.

Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich
der Vorsteher: *U. Flury*

Interkantonales Technikum Rapperswil, Ingenieurschule

12. Kurs für Siedlungsplaner HTL

Am Technikum Rapperswil besteht seit 1972 eine Abteilung für die Ausbildung von Raumplanern auf HTL-Stufe. Zu dieser Ausbildung werden nicht nur Hoch- und Tiefbauzeichner, sondern auch Vermessungszeichner, Planungszeichner sowie Maurer zugelassen. Besondere Regelungen in bezug auf den prüfungsfreien Eintritt bestehen für Absolventen von Berufsmittelschulen und erfolgreiche Maturanden.

In drei Schuljahren und in einem Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) wird eine Grundausbildung in Hochbau, Tiefbau und Raumplanung vermittelt. Entsprechend dieser vielseitigen Ausbildung arbeiten die bisherigen Absolventen auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten. In Architektur- und Ingenieurbüros sowie in Bauunternehmungen projektierten und bauen die Siedlungsplaner HTL Hoch- und Tiefbauten. In privaten und öffentlichen Planungsstellen bearbeiten sie Aufgaben der Raumplanung.

Der Beruf bietet viele Möglichkeiten, an der Verbesserung der lebensräumlichen Qualität in unseren Städten und Dörfern mitzuwirken. Raumplanung und Umweltschutz sind in der Verfassung und in der Bundesgesetzgebung verankert. Seit dem 1. Januar 1980 ist das Bundesgesetz über die Raumplanung rechtskräftig. Den Kantonen und Gemeinden erwachsen daraus neue Aufgabenbereiche, in denen mitzuarbeiten der Siedlungsplaner gute Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Termine:

- 30.4.1983: Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung
- 31.5.1983: Anmeldefrist für BMS-Absolventen
- 8.6.1983: Aufnahmeprüfung
- 7.11.1983: Schulbeginn

Auskünfte und Dokumentation über die Abteilung Siedlungsplanung: Kanzlei Interkantonales Technikum (Ingenieurschule), Oberseestr. 10, CH-8640 Rapperswil, Telefon 055/219141.

Verschiedenes Divers

Mots croisés no 5, solution

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	D	I	A	B	L	E	R	E	T	S
2	I	G	U	E		T	O	R	R	E
3	A	I	G	L	E		S		I	M
4	V	S		L	U	C	E	R	N	E
5	O		P	I	R	E	E			N
6	L	O	H	N	E	R		B	U	T
7	E	R	I	Z		N	I	A		I
8	Z	I		O	S		N	Y	O	N
9	Z	E	R	N	E	Z		E	L	A
10	A	L	V	A	N	E	U		E	

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 1/83, Problème 1/83

Auf dem Stationspunkt A ($l = 1,20 \text{ m}$) wird ein Höhenwinkel (α) + 10,075 g nach dem Zielpunkt B ($S = 2,20 \text{ m}$) gemessen. Infolge Batterieausfall am Distanzmessgerät wird die schiefe Distanz (ds) mit dem Messband dem Boden entlang gemessen, sie beträgt 4,954 m. Berechne die Horizontaldistanz (dh) und die Höhendifferenz (ΔH) von A nach B.

De la station A ($l = 1,20 \text{ m}$) on vise le point B ($S = 2,20 \text{ m}$) sous un angle $\alpha = +10,075 \text{ g}$. A la suite d'une panne de batterie à l'instrument on mesure la distance oblique (ds) au ruban sur le sol. Elle est de 4,954 m. Calculer la distance horizontale (dh) et la différence de niveau ΔH de A à B. Hans Aeberhard

**Wer aufhört
zu werben,
um Geld zu sparen,**



**könnte genauso seine
Uhr stehen lassen,
um Zeit zu sparen.**

Wollen nicht auch Sie mit einem Inserat in der VPK werben?

Inseratenannahme
Fotorotar AG
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg
Telefon 01/9841777